



Kinderheime INDIEN

Ein Zuhause für Tribal-Kinder

Tribals (Stammesvölker) gehören zu den Randgruppen bzw. sozial unterdrückten Menschen in Indien. Diese sind von absoluter Armut betroffen, leben weit unter dem Existenzminimum und werden von der Gesellschaft ausgeschlossen.



Das Leid der Kinder aus diesen Tribal-Familien ist unermesslich. Oft leben sie auf der Straße und betteln oder sie müssen ihren Eltern bei der schweren körperlichen Arbeit auf den Feldern helfen. Um zur Schule gehen zu können, fehlen die finanziellen Mittel und zum spielen bleibt keine Zeit. In dem Kinderheim „House of Joy“, geführt von unserer Partnerorganisation YMCA, haben 60 Tribal-Jungen ihr Zuhause. Sie kommen aus den abgelegenen Dörfern in der Gegend von Salur, einer kleinen Stadt im Südosten Indiens. Hier bekommen sie genügend zu Essen und werden mit Kleidung und medizinischer Betreuung

versorgt. Zudem legen die Erzieher den Schwerpunkt auf eine gute Schulausbildung. Sie unterstützen die Kinder bei den Hausaufgaben und fördern sie durch Lernspiele. Dadurch werden sie für ein eigenständiges Leben mit Perspektiven ermutigt. In dem Heim dürfen sie einfach Kind sein, entwickeln sich durch Musik, Sport und Spiel und lernen soziales Verhalten. Sie bekommen Impulse des christlichen Glaubens und wissen sich geliebt von Gott.

Um was geht es?

Unsere 14 Kinderheime bieten Waisen oder Halbwaisen, die aus verschiedensten Problemmilieus kommen und kein zuverlässiges Elternhaus haben, ein Zuhause. Hier erfahren sie liebevolle Zuwendung und Betreuung sowie schulische Ausbildung und erlangen bessere Zukunftschancen.

Wofür beten wir?

- Wir beten für eine bessere Zukunft der 60 Tribal-Jungen.
- Wir danken für die Heimmitarbeiter, die sich täglich für das Wohl der Kinder einsetzen.

→ Bitte beten Sie für dieses Missionsprojekt und spenden Sie auf das unten angegebene Konto. Danke!

Projekt: R 80030